

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

13.9.1876 (No. 252)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252.

Mittwoch den 13. September

1876.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 18,304. Die Impfung betreffend.

Die allgemeine unentgeltliche Impfung findet im Gebäude des früheren Realgymnasiums, Zirkel 16, in einem gegen den Hof gelegenen Zimmer des zweiten Stockes statt, wohin die impfpflichtigen Kinder in der vom Impfarzte zu bestimmenden Reihenfolge jeweils **Mittwoch Nachmittag** in näher gelegentlich der Einladung zu bestimmender Stunde zu bringen sind.

Ebenfalls sind auch auswärtig geborene ungeimpfte Kinder zur Impfung anzumelden.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der vom Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Karlsruhe, den 8. September 1876.

Groß. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Philippi.

## Herzliche Einladung

zur Feier des 25jährigen Jubiläums der evang. Diakonissenanstalt Karlsruhe Mittwoch den 13. September, Nachmittags 2 Uhr, in der großen Stadtkirche.

Karlsruhe, den 9. September 1876.

2.2.

Im Auftrag der Verwaltung: Pfarrer Walter.

## Central-Anstalt für Erzieherinnen.

Mit dem Lehrerinnenseminare der Anstalt soll vom 2. Oktober d. J. an eine Präparandenklasse verbunden werden, in welcher Böglinge nach zurückgelegtem 15. Lebensjahre aufgenommen werden können. Anmeldungen nimmt entgegen:

3.1.

Der Vorstand, Stephaniensstraße 7.

2.1.

## Bekanntmachung.

Den Schulanfang in der städtischen Vorschule für höhere Lehranstalten betr.

Das neue Schuljahr beginnt am 19. September, 8 Uhr Morgens.

Neu aufzunehmende Schüler sind am 18. September, Vormittags 11 Uhr, bei dem Unterzeichneten (Karl-Friedrichstraße 9) anzumelden und haben dabei ihren Geburtschein, einen Impfschein und, wenn sie schon eine Schule besucht haben, das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

Durch Beschluß des Ortschulraths vom 5. September wurde die Erweiterung der Vorschule um eine vierte Klasse (4. Schuljahr) genehmigt, so daß den jüngeren und schwächeren Schülern Gelegenheit geboten ist, ohne wiederholen zu müssen, sich diejenigen Kenntnisse zu erwerben, welche beim Eintritt in eine höhere Lehranstalt verlangt werden. Durch diesen Beschluß wird indessen der Lehrplan der 3 ersten Classen keine Einschränkung erfahren, so daß geistig und körperlich reife Schüler schon nach Zurücklegung der 3. Klasse der Vorschule in die unterste Klasse einer der hiesigen höheren Lehranstalten aufgenommen werden können.

Das jährliche Schulgeld beträgt 28 RM., das Eintrittsgeld 4 RM.

Das städt. Schulrectorat.

G. Specht.

## Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 4. bis 10. September.

Zahl der Besucher . . . . . 394.

(davon neu zugegangen . . . . . 39).

Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 463.

Der Aufsichtsrath.

## Bilder-Versteigerung.

Heute Mittwoch den 13. September 1876

und an den folgenden Tagen,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus der Sammlungs des Kunsthandlers

**Louis Müller**

im Hause Nr. 53 der Waldstraße, Eingang Hofthor, neben der Clever'schen Bierbrauerei, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine große Parthie Delbruckbilder mit und ohne Rahmen, Photographien, kleine Spiegel in Rahmen, 60 Stück Spiegelgläser mittlerer Größe, 3 Malerstaffeleien.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe, den 8. September 1876.

Der Massepfleger:

**Herrenschmidt**, Waisenrichter.

3.3.

## Große Möbel-Versteigerung.

Mittwoch am 13. September d. J.

im Lokale „zur goldenen Waage“, Zähringerstraße Nr. 73, jeweils Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere aus Auftrag einer auswärtigen renommirten Möbelfabrik gegen Baarzahlung: eine feine Ripsgarnitur (braun), bestehend in 1 Causeuse und 6 Sesseln; 1 Chaise-

## Bekanntmachung.

Nr. 28,047. Alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde dingliche, lebensrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche an das in der Langensstraße dahier unter Nr. 133, neben Posamentier Wilhelm Nupp und Kaufmann F. K. Weisbrod Wittwe gelegene Eckhaus haben, werden aufgefordert, solche

innerhalb zwei Monaten

hier geltend zu machen, widrigenfalls diese Ansprüche dem neuen Erwerber, Gastwirth Karl Sandauer hier, gegenüber für erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 7. September 1876.

Groß. Amtsgericht.

H. Dieß.

W. Braun.

## Bekanntmachung.

Nr. 28,263. Zu D.-Z. 301 des Einzelfirmenregisters, Firma „August Fubidar“ dahier, wurde heute eingetragen, daß dem Kaufmann Ernst Fubidar dahier Procura erteilt worden ist.

Karlsruhe, den 7. September 1876.

Groß. Amtsgericht.

Weizel.

## Bekanntmachung.

Nr. 27,863. Unter D.-Z. 395 des Einzelfirmenregisters wurde heute die Firma „Wilhelm Hoffmann“ dahier eingetragen, Inhaber derselben ist Kaufmann Wilhelm Hoffmann von hier.

Karlsruhe, den 5. September 1876.

Groß. Amtsgericht.

Weizel.

## Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

### Bergebung von Schreinerarbeiten.

2.2. Die zur Herstellung eines neuen eichenen Riemenbodens im Restaurationslokal I. und II. Klasse des hiesigen Aufnahmgebäudes erforderlichen, zu 2896 M. 57 Pf. veranschlagten Schreinerarbeiten sollen höherer Anordnung gemäß im Submissionswege in Accord gegeben werden.

Der Voranschlag, sowie die Lieferungsbedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst auch die bezüglichen Angebote längstens bis

**Samstag den 16. d. M.,**

Vormittags 10 Uhr,

abgegeben sind.

Karlsruhe, den 6. September 1876.

Der Groß. Bezirksbahningenteur

für den Bezirk Karlsruhe.

M. B. G. I. G.

(H. 62491).

## Institut Dr. A. Baumeister,

Herrenstraße 40.

6.5. Das Wintersemester beginnt **Montag den 18. September.** Aufnahme neuer Schüler vom 6. Jahre an.

longue, 1 Gausse, 3 Kanapees verschiedener Größe, 3 feine französische Chiffonnières, 2 Chiffonnières mit Füllungen, 2 Chiffonnières mit glatten Türen, 2 einbürtige Schränke, 2 feine Bettladen mit Koff, 2 Schreib- und 3 andere Kommode, 2 Pfeilerkommode, 1 Amerikanerstuhl, 1 Küchenschrank, 4 Ovale, 1 Zusammenlegstisch, 2 Küchentische, 3 Waschtische, 2 Waschkommode, 2 Nachttische, 2 vollständige Federbetten, Spiegel, Bilder, 6 Stück neue Strohsäcke, 1 schönen, nutzbaunen, weithürigen Schrank und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber ergebenst einladet

**A. Wüest, Auktionator.**

# Große Fässer-Versteigerung.

**Donnerstag den 14. September d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause der Zähringerstraße Nr. 40

**76 Stück Weinfässer, von 1/2—2 Ohm haltend,**

**16 „ Lagerfässer, von 4—56 Ohm haltend,**

1 Kelter mit eiserner Spindel, 1 Kollwagen, 1 Brückenwaage, 2 Ladbäume, eine Parthie Fasbäuben (3—4 Schuh lang) und verschiedene Kellerequisiten gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. **Karlsruhe, den 9. September 1876.**

**Röffel, Waisenrichter.**

# Fabrnißversteigerung.

**Donnerstag den 14. September 1876,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung **Herrenstrasse Nr. 27, parterre,**

dem Däschner'schen Palmgarten gegenüber,

**aus einem Nachlaß:**

2 nutzbaumene Bettladen, Federbetten, Tischweiszzeug, Bettüberzüge, Strümpfe, 1 Sekretär, 1 Eßstisch, 1 runden Tisch, 1 Sopha, 6 Strohstühle, 1 Waschtisch, 1 Schreibkommode mit Aufsatz, 1 Leihstuhl, 1 einbürtigen Kasten, 1 großen einbürtigen Weiszzeugschrank, 1 Nachttisch, 1 amerikanischen Stuhl, 1 großen Spiegel in Goldrahme, 1 mittelgroßen Spiegel in schwarzer Rahme, 2 Leitern, verschiedene Portraits, worunter 2 gute Kupferstiche (Scenen aus dem amerikanischen Freiheitskrieg), 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschrank, 1 Wasserband, 1 Küchentisch, verschiedene Küchengeräthe, Porzellan, Glas, Flaschen, verschiedene Waschtische, Kübel, Krautständer, mehrere Koffer, 1 Schienenherd mit Rohr, 1 Rastatter Herd, 1 gut erhaltenes, starkes Kinderwägelchen und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freumblichst einladet

**Sch. Mupp, Auktionator.**

# Bekanntmachung.

22. Die auf Mittwoch den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, anberaumte Schuldenrichtigstellungstagsfahrt in der Gantfache der Firma **Wetter, Hager & Cie.** hier findet nicht in dem Amtsgerichtsgebäude, sondern in dem Commissionszimmer des Rathhauses (Haupteingang, rechts) statt. **Karlsruhe, den 11. September 1876.**  
Großh. Amtsgericht.  
Eisen. **W. Frant.**

# Pfänder-Versteigerung.

75. Vom 11. bis 15. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu **Lit. O. Nr. 1000** in nachstehender Reihenfolge:  
**Mittwoch den 13. d. M.**

goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, silberne Löffel, Operngläser, Reizzeuge;

**Donnerstag den 14. d. M.**

Matragen, Betten, Schuhe, Stiefel, Garn, Binnengeschirr, Bügelleisen, Schirme;

**Freitag den 15. d. M.**

Budstin, Woll- und Seidenzeuge, Leinwand, Schirting, Kleidungsstücke, Weiszzeug.

An den vorgenannten Versteigerungstagen ist unsere Sparkasse nur Vormittags geöffnet. **Karlsruhe, den 8. September 1876.**  
Leihhaus-Verwaltung.

# Versteigerung.

32. **Donnerstag den 14. d. Mts.,**  
Vormittags 9 Uhr,  
werden in dem Hofe des Museumsgebäudes eine größere Anzahl **Türen, Fenster, Glasabschlüsse, Oefen, altes Eisen** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Die Gegenstände können täglich im hintern Hof des Museumsgebäudes eingesehen werden.

# Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 13. September 1876,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Rathhaushof (neben der Mehlhalle), nachbenannte Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kassenchrant;
- 2) 1 Etage, 1 Waschkommode;
- 3) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Spiegel in Goldrahme, 3 Birnstafeln, 10 Strohstühle, 6 runde Tische, 1 runde Wanduhr, 30 Stück hölzerne Stühle, 1 Büffet, 1 Eßchrant, 1 kupferner Glaseträger, 1 Bierbod, 2 Schäfte;
- 4) 1 tannener Kasten, 1 Kommode, 1 Nachttischehen, 1 ovaler Tisch, 2 Deldruckbilder, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Spindeluh.

**Karlsruhe, den 12. September 1876.**

**Gerichtsvollzieher Hügle.**

# Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 13. September,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) dahier

- 3 Kästen,
- 1 Kanapee,
- 3 Stühle,
- 2 kleine Kästen,
- 1 Bett mit Bettlade,
- 1 Kinderbettlade mit Bett,
- 1 Koffer mit Inhalt und verschiedener Hausrath

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. **Karlsruhe, den 12. September 1876.**

**Kern, Gerichtsvollzieher.**

**R i n t h e i m.**

# Obst-Versteigerung.

Das hiesige Gemeinde-Spatobst wird nächsten

**Donnerstag den 14. d. M.** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Der Anfang wird Morgens 1/9 Uhr im sog. Weinweg zunächst dem Rathhaus gemacht, wozu die Steigerungsliebhaber einladet. **Rintheim, den 12. September 1876.**  
Bürgermeisteramt.  
Erb.

# Wohnungsanträge und Gesuche.

\*21. **Augartenstraße 14** ist der 3. Stock mit 2 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Speicher sogleich zu vermieten. — Auch kann ein Mansardenzimmer an eine einzelne Person abgegeben werden. — Dasselbst ist auch ein guter Mittagstisch zu finden.

\* **Durlacherthorstraße 28** ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, um den Preis von 11 Mark per Monat zu vermieten. Zu erfragen **Langestraße 75** bei **Schneider Schnäbele.**

— **Hirschstraße 35** ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

\* **Karlstraße 41** sind im Hinterhaus ein großes, unmobilitirtes Parterrezimmer mit Küche und Keller, sowie ein Mansardenzimmer mit Ofen, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

\*21. **Langestraße 157** ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 7 Zimmern mit Wasserleitung etc. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\*33. **Leopoldstraße 45** ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

\*22. **Luisenstraße 4** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* **Marienstraße 9** ist sofort oder auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen, elegant hergerichteten Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschkhaus, sowie hübsches Hausgärtchen, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und mit Glasabschluß versehen. Näheres im untern Stock.

\* **Ritterstraße 14** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Spitalstraße 36** ist der 2. Stock im Hinterhause von jetzt bis 23. Oktober billigst zu vermieten.

\* **Wilhelmsstraße 17** ist sogleich im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten.

\*21. **Wilhelmsstraße 28** ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 schönen Zimmern nebst allen Erfordernissen, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*31. **Wilhelmsstraße 37** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung versehen, Glasabschluß sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— **Zähringerstraße 40** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

# Wohnungen zu vermieten.

— Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, beziehbar Anfang September, zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 38.**

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, mit Wasser- und Gasleitung, großen Speicher- und Kellerräumlichkeiten und allem Zugehör (auf Wunsch mit Stallung und Remise), ist auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2—3 Zimmern nebst Alkov, Küche und allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Zähringerstraße 40** im 2. Stock.

# Wegen Wegzug

ist eine möblierte Wohnung von 6—7 Zimmern in der **Bahnhofstraße** (Gehaus, erster Stock) auf 1. Oktober zu vermieten, oder es können auch nur 3—4 möblierte Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stod mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, 1. Stod.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, zwei Treppen hoch.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, 2 Treppen hoch.

\* Eine kleine Wohnung ist auf 23. Oktober an solide Leute zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26.

3.1. Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern ist zu vermieten: Kronenstraße 32.

\* Verlängerte Schützenstraße 73 ist im 2. Stod eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stod.

### Zimmer zu vermieten.

6.6. Ein schönes, großes Zimmer, nach der Straße gehend, ist mit ganzer Pension an 1 oder 2 junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, bis zum Beginn des Schuljahres bei einer gebildeten Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Kronenstraße 33, 2. Etage hoch.

— Amalienstraße 7, eine Etage hoch, ist ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf später zu vermieten.

— Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stod.

\* Auf sogleich oder 1. Oktober ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 14 im 2. Stod.

\* Viktoriastraße 23 ist im 1. Stod ein freundliches, großes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten.

\* Auf 1. Oktober ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 78 unten.

\* Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 12 im 2. Stod.

\* Amalienstraße 18 ist auf den 15. September oder 1. Oktober ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude im untern Stod.

\* 2.1. Apapemiestraße 30 sind im 2. Stod 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober einzeln oder zusammen zu vermieten.

\* Luisenstraße 25 ist im 2. Stod ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Oktober oder auch früher billig zu vermieten. Auch sind dajelbst einige Kanarienvögel sammt Käfig zu verkaufen.

\* Ede der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 34 im 3. Stod) ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stod des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* 2.1. Sophienstraße 26 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer und eine freundlich möblierte Mansarde, auf Verlangen mit theilweiser Verköstigung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten Stod.

\* Große Herrenstraße 58, gegenüber dem Grobbraten, ist im zweiten Stod ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstüden auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stod.

\* 2.1. Ein unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer (Hirschstraße 3) ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.

\* Ein schönes, gesundes, gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 28.

\* Drei bis vier freundliche Zimmer, möbliert oder unmöbliert, nach Wunsch mit Pension, sind auf 1. Oktober zu vermieten: Gttlingerstraße 9.

\* Adlerstraße 36, zunächst dem Hauptbahnhof, ist ein hübsch möbliertes, großes Zimmer parterre mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Amalienstraße 34 ist ein unmöbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, parterre, sogleich zu vermieten.

\* 2.1. Verlängerte Karlsstraße 9 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Jähringerstraße 80, parterre, ist auf den 1. Oktober oder später ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Kronenstraße 49 sind sogleich 2 bis 3 ineinandergehende Zimmer an einen Herrn unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod. Ebenfalls selbst ist im Hinterhaus ein freundliches Zimmer möbliert zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

\* 2.1. Belfortstraße 15 sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 48 ist ein großes, möbliertes Mansardenzimmer an zwei solide Herren bis 15. September zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Ein schönes, freundliches, mit Klavier und sonst gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an ein solides Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten: Birkel 9 im 2. Stod.

3.1. Amalienstraße 26, Sommerseite, sind im 3. Stod 3 schöne, unmöblierte Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten; dieselben können auch getrennt abgegeben werden. Näheres im untern Stod.

\* 2.1. Birkel 8, zweiter Stod, sind zwei gut möblierte Zimmer u. ein neuhergerichtete unmöbliertes Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

\* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer, nahe der Infanteriekaserne, ist auf 15. September oder 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten: Waldstraße 79 im Hinterhaus im 2. Stod.

### Unerbieten.

6.6. In einer gebildeten Familie können noch 1 bis 2 junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, in elterliche Fürsorge und Pflege gebracht werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. Ein Knabe, welcher eine hiesige, höhere Lehranstalt besuchen soll, findet in einer gebildeten Familie freundliche Aufnahme und Nachhilfe in den Schularbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Knabe, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, findet unter günstigen Bedingungen Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6.2. In einer gebildeten Familie können 1 — 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in ganze Pension und elterliche Fürsorge genommen werden: Karl-Friedrichstr. 30, 3. Stod.

### Werkstätte zu vermieten.

\* Eine helle, geräumige Werkstätte mit Remise und äußeren Räumlichkeiten ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch kann eine Wohnung von 3 Zimmern dazu gegeben werden. Näheres Durlacherthorstraße 103 im 1. Stod.

### Wohnungsgesuche.

3.2. Für eine kleine Beamtenfamilie wird per 23. Oktober er. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, in der Nähe des Ludwigsplatzes, gesucht. Offerten beliebe man an das Annoncen-Bureau von G. L. Daube & Cie., Waldstraße 54, zu richten.

\* Es wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche in Wäldle zu mieten gesucht. Näheres im Rothens Haus zu erfragen.

### Zimmer-Gesuch.

\* 2.1. Ein Frauenzimmer sucht auf 1. Oktober im Bahnhof- oder westlichen Stadttheil für 3 — 4 Monate ein möbliertes Zimmer zu mieten, wenn möglich mit Pension. Gefällige Adressen mit Preisangabe werden unter P. F. 2 postlagernd hier erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird als Zimmermädchen in eine kleine badische Stadt gesucht. Näheres Karlsstr. 38.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Blumenstraße bei Hofmann, gegenüber der Brauerei Feld.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen, putzen, nähen, bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf nächstes Ziel gesucht: Belfortstraße 5 parterre.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich zu kochen versteht und sich den übrigen Hausarbeiten unterzieht, wird bei guter Behandlung und gutem Lohne in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 51 im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten wird auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Michaeli bei einer kleinen Familie eine Stelle: Steinstraße 19 im 3. Stod.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ede der Langen- und Jansenstraße im Laden.

Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine gute Stelle: Amalienstraße 9 im zweiten Stod.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 23 im zweiten Stod.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein anständiges, braves Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Steinstraße 19 im 3. Stod.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stod Nachmittags von 4—5 Uhr.

\* Eine Köchin sucht auf Michaeli eine Stelle, am liebsten in einer Restauration. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 87.

\* Ein solides Mädchen, welches noch nicht lange hier ist und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf das Ziel eine gute Stelle, womöglich bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Zu erfragen Stephaniensstraße 47.

\* Eine Person von gesehitem Alter, welche bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer Herrschaft besonders gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 4 im untern Stod.

Ein feineres Zimmermädchen, sowie eine Köchin suchen auf's nächste Ziel Stellung. Zu erfragen Langestraße 187 im Laden rechts.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 26, parterre.

### Stellen-Anträge.

2.1. Ein solider, tüchtiger Herbschlosser findet ständige Accordarbeit: Wilhelmstraße 2.

Gesucht wird nach Bayern zu einem Privatbeamten (Wittwer) mit 4 Kindern und noch 2 Dienstmädchen ein geachtetes, gut empfohlenes Frauenzimmer aus besserem Stande, welches die ganze Haushaltung übernimmt und übersieht und die Kinder erziehen hilft; ferner ein französisch sprechender junger Kellner; ein zuverlässiger Kutscher, welcher etwas Landwirtschaft versteht; ein jüngerer Metzgerbursche; mehrere Köchinnen für Privaten und Gasthöfe; Kellnerinnen und gewöhnliche Dienstmädchen. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 67 Karlsruhe.

**Tüncher-Gesuch.**  
2.1. Zwei bis drei gute Tüncher können sogleich eintreten bei  
**Friedrich Durand, neue Waldstraße 79.**

**Stetterin-Gesuch.**  
\* Eine solide, fleißige Person, welche gewandt heften (flüchtig nähen) kann, findet sofort eine sehr lohnende Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 10.

**Offene Lehrlingsstellen.**  
\*3.2. In meinem Affekuranzgeschäft können 2 brave, junge Leute mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift sofort in die Lehre treten.  
**Karl August Schneider.**

**Ein Lehrling**  
mit guten Schulkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder zum 1. Oktober d. J. eintreten bei der  
**Süddeutschen Lebens-Unfall- und Renten-Versicherungs-Anstalt, Karlsruhe, Kriegsstraße 38.**

**Announce.**  
2.1. Ein in sämtlichen Comptoir-Arbeiten und namentlich im **Affecuranz-Geschäfte** gut erfahrener junger Mann sucht, gestützt auf gute Referenzen, sofortiges Engagement. Offerten wollen gefl. im Kontor des Tagblattes unter **L. J. 96** abgegeben werden.

**Stellen-Gesuche.**  
\*2.2. Ein junges Mädchen von angenehmem Aussehen und guter Familie wünscht eine Stelle in einem Geschäft als Ladenmädchen oder ein sonstiges, passendes Unterkommen. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **P.** abzugeben.

\* **Une jeune fille de la Suisse française** désire entrer dans une bonne famille, on qualité de bonne d'enfants. S'adresser au bureau.

\* Ein junges, gebildetes Mädchen sucht auf Michaeli eine gute Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen, auch sucht ein Mädchen eine Stelle zu einem oder zwei Kindern. Näheres Langestraße 40 parterre links.

\* Ein zuverlässiger Mann sucht sogleich Beschäftigung als Ausläufer oder Bürobedienter. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine tüchtige Jungfer mit guten Zeugnissen wünscht auf 1. Oktober placirt zu werden. Zu erfragen Vinkenheimerstraße 3, im 2. Stod des Hinterhauses.

**Commisstelle-Gesuch.**  
\* Ein am 1. Oktober d. J. sein Militär-Jahr absolvirender und mit den besten Zeugnissen versehener Commis sucht auf dortbin unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Offerten wolle unter **L. D.** an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\*3.1. Eine gute, geübte Büglerin sucht Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 16 bei Frau Bender.

Ein geschäftsgewandter, solider Mann mit guter Handschrift sucht für sofort Beschäftigung. Offerten unter **D. O.** an das Kontor des Tagblattes.

\* Es wird fortwährend Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und pünktlich besorgt. Zu erfragen Adlerstraße 6 im Hinterhaus im 3. Stod.

\* Ein junger Kellner sucht zur Ausbilde hier oder auswärts Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 81.

\* Eine geübte Kleidermacherin sucht sogleich Beschäftigung in einem Kleidergeschäft. Zu erfragen Rittersstraße 34 im 3. Stod.

**Eine tüchtige Näherin**  
sucht Beschäftigung im **Weisnähen, Bügeln** etc. Zu erfragen Bähringerstraße 73 im 2. Stod. 3.3.

**Stephanienbad Beierrheim.**  
**Gefundene Gegenstände:**  
1 goldene Broche, 1 Weste, mehrere Taschen- und Handtücher, 1 Schwamm, 1 Fächer und 1 Chemise.

Zugleich mache ich meine geehrten Badgäste darauf aufmerksam, daß nur noch bei **günstiger Witterung** von Nachmittags 2 Uhr an das Bad geöffnet ist.  
**Seiler-Rehfus.**

**Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten** hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei  
**C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).**

**Bettstellen.**  
3.1. neue, sehr schöne, halbfranzösische, mit Koft und guter Koffhaarmatratze, werden à 130 Mark per Stück abgegeben: verlängerte Ademicstraße 58.

**Verkaufsanzeigen.**  
\*2.2. Zu verkaufen: Chiffonniertes, Kommode, Bald, Nacht- und Küchentische, Rohr- u. Strohsühle, Stroh- und Seegrasmatratzen zu 11 M. 50 Pf., Bettladen mit und ohne Koft, Kanapees von 40 M. an, Küchenschränke, 6 aufgerichtete Betten mit Bettladen, Koft, Matratzen und Postern von 54 M. an bei **Weber, Tabezier, Kreuzstr. 3.**

\*2.1. 14 Stück neue weingrüne Fässer von 25 Liter an bis 1579 sind preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Wilhelmstraße 37.

\*3.1. Ein **Kochofen** mit Doppelrost, welcher sich zu Holz und Kohlen eignet, nebst Unterplatte und Rohr ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 36 im Hinterhaus im 3. Stod.

\* Langestraße 243 ist ein gut erhaltener **Sauroppofen** zu verkaufen. Ebenfalls ist auch ein **Kohlenbehälter** zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

\* Zwei **Kupferrohre** mit Krähnen und Sentboden, von einer Maischbutte, bloß ein Jahr gebraucht, sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein solider, zweistöckiger Hühnerstall und 6 Hühner (Baduaner) sind zu verkaufen: Stephanienstraße 80.

Ein **Kupferner Waschkessel** ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Karl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3** im Laden.

\* Ein kleiner, eiserner **Kochherd** ist zu verkaufen: Viktoriastraße 17 im Seitenbau parterre.

2.1. Eine überpolsterte **Nippgarnitur** (braun), bestehend in einem Sopha und 3 Halb-Fauteuils, mit Franzen und Quasten, wird für 110 fl. abgegeben: verlängerte Ademicstraße 58.

**Kauf-Gesuch.**  
\* Es wird eine schon gebrauchte **Handnähmaschine** zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Harmonium,**  
ein gebrauchtes, wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 20 im Hintergebäude.

**Ankauf.**  
Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlr die besten Preise.  
**Frau Walfer, Brunnenstraße 2.**  
Auch werden alte Gylmberhüte angekauft.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
4.4. Eine Dame, welche ihr Sprachstudium in Italien vollendet hat, ertheilt Unterricht in italienischer Sprache und Literatur. Näheres Stephanienstraße 78 parterre.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\* Eine Lehrerin, welcher über ihre frühere Leistungen vortreffliche Zeugnisse zur Seite stehen und die eben noch die Stuttgarter Musikschule durchgemacht hat, wünscht Unterricht im Klavierspielen zu geben. Anmeldungen erbittet man Bismarckstraße 43 oder Herrenstraße 31, bei Herrn Schweißgut.

**Tanz-Unterricht.**

3.1. Unterzeichnete zeigen hiermit an, daß der Unterricht Anfangs Oktober beginnt. Diejenigen Herren und Damen, welche sich dabei beteiligen wollen, werden höflichst ersucht, sich in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden Amalienstraße 26 zu melden.

**Mathilde Ueg, Hofballetmeisters Wittwe.**  
**Adalbert Ueg, Sohn.**

**Theilnehmer-Gesuch.**  
\* Zu einer franz. Conversation-, zu franz. und engl. Grammatikstunden werden Teilnehmer gesucht: Erbprinzenstraße 4 im Laden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Orangen,**  
schöne, große Frucht,  
empfiehlt  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

Feinste spanische  
**Orangen**  
sind eingetroffen bei  
**Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

**Engl. Biscuits**  
in frischer Sendung  
bei  
**Wilhelm Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Kaffee,**  
gelb Java und grün Ceylon  
per Pfund 1 M. 37 Pf.,  
fein braun Java-Kaffee,  
per Pfund 1 M. 40 Pf.  
in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

**Wolfmüller,**  
3.3. Ecke der Werder- und Müppurrerstraße.

**Melis,**  
feinsten **Waghäusler,** bei Broden per fl. 45 Pf.,  
" **Röfner,** " " " fl. 45 Pf.,  
**Waghäusler Nr. 1,** " " " fl. 44 Pf.,  
empfiehlt  
**S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Geränderten Rheinlachs**  
empfiehlt  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Engl. Speckbückinge**  
zum Rohessen  
empfiehlt  
**S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Würburger Dohsenmaulsalat**  
und  
**Essiggurken**  
empfiehlt  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Rechten frischen Rheinsalm**  
empfehl billigt

**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Frische engl. Speckbückinge**  
zum Rohessen,  
neue fein marin. Häringe,  
holl. pur Milchner-Häringe,  
russ. Kron-Sardinen,  
**Sardines à l'huile,**  
holl. und franz. Sardellen,  
**Nürnberger Ochsenmaul-**  
**salat**

empfehl **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frishgeschossenes Reh:**  
**Biemer, Schlegel, Büge und Ragout**  
billigt bei

**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Fromage de Brie,**  
**Bondons de Neuchâtel,**  
feinsten **Emmenthalerkäs,**  
**Rechner Rahmkäs,**  
**alten Parmesankäs**  
empfehl

**Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

**Alten Parmesankäs,**  
**Kräuterkäs,**  
**Edamerkäs,**  
**Emmenthalerkäs,**  
**Rechner Rahmkäs,**  
**Romadoux,**  
**Limburgerkäs**

empfehl  
**H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

**Aechte spanische Weine,**

als: **Alicante, Oporto** etc., lagert eine be-  
trächtliche Quantität in der Zollhalle dahier zum  
Verkauf en gros & en détail, bei Abnahme von  
100 Liter zu 1 M. 50 Pf. der Liter, bei geringeren  
Quantitäten zu 2 M. Näheres **Spanische Weins-**  
**halle** in Karlsruhe, Langestraße 158, gegenüber  
der Infanteriekaserne, wo auch Proben Jedermann  
zu Diensten stehen.

4.2.  
Ebendasselbst sind **Feigen, Nostnen und Jo-**  
**hannisbrod** zu sehr billigen Preisen zu haben.

Vorzügliche reingehaltene Oberländer

**Weine,**

sowie franz. **Nothwein** per Flasche 1 M.  
empfehl

**Theodor Fuhr,**  
3.1. Werderstraße 30.

Einen ausgezeichneten Stoff

**Bier**

in Flaschen à 20 Pfennig empfehl

**Theodor Fuhr,**  
3.1. Werderstraße 30.

**Erlanger Exportbier**

in Flaschen abgefüllt empfehl  
**H. Mühlenthal,**  
Amalienstraße 53.

**Dr. Nittinger's**  
**Campher-Toilette- und Campher-**  
**Zahn-Seifen**



sind anerkannt die ge-  
sundesten Reinigungs- u.  
Pflegetmittel für Haut  
und Zähne.

laurus camphora.  
Bereitet von **A. Osterberg-Graeter,**  
Paulinenstraße 2a. Stuttgart.

Depot bei **R. Wolfmüller,**  
13.1. Ecke der Rüppurrer- u. Werderstraße.

**Salicyl-Liqueur.**

Unentbehrlich als Mundwasser wegen seiner  
desinficirenden Eigenschaft für die Pflege des  
Mundes und der Zähne, zerflört die Aphten,  
riechenden Athem und gegen die diversen Hals-  
entzündungen. Preis pro Flacon zu 1 Mark  
und 2 Mark. Hauptdepot bei **Th. Brugier**  
in **Karlsruhe, Waldstraße 10.** 24.19.

**Hafer, Kleie, Futter-**  
**mehl**

sind stets, sowohl in kleinerem, als auch in  
größeren Quantum, zu reellen Preisen zu  
haben bei

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**Wiener Zündhölzer,**

Rechte

sowie ächte  
**Schwedische Zönköping's**  
**Sicherheits-Zündhölzer,**  
**Wachs-Zündkerzchen**

und  
**Pfeifer's patentirte**

**Feueranzünder**

empfehl in vorzüglichen Qualitäten  
**Karl Malzacher,**  
3.2. Langestraße 145

**Fußboden-Glanzlack**

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend,  
mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark  
20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fuß-  
böden übernommen und billigt berechnet.

**L. Bürger,** Maler und Tüncher,  
Hirschstraße 25.

Eine große Parthie  
**leinene Einsätze für Herren-**  
**hemden**

in glatt, langfaltig, travers, gestickt, ein-  
fach und reich, empfehl zu enorm bil-  
ligen Preisen

**Gustav Oberst,**  
4 Ritterstraße 4.

**Amerikan. Shirtings**

à 30 Pf. die alte bad Elle empfehl  
**Jüdor Schweizer,**  
2.1. Langestraße 110.

**Gewebte**  
**Unterbeinkleider,**  
**Unterjacken**

in Seide, Wolle und Baumwolle, in  
verschiedenen Größen, für Her-  
ren und Damen;

**Flanellhemden,**  
**Unterhosen-Bar-**  
**chente,** 6.3.

**Flanelle für Unterröcke,**  
**Finet für Jacken**

empfehl in allerbestem Fabrikate

**N. L. Homburger,**

Langestraße 211.

Für Herren:

**Joppen**

und

**Jagdröcke**

in schöner Auswahl bei

**Wilhelm Finckh,**

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

**Herbstüberzieher,**

selbstgefertigte, empfehl zu äußerst billigen Preisen  
**Eduard Bösch,**  
3.2. Waldstraße 26.

**Weisse und bunte**  
**Herrenhemden**

werden in vorzüglichem Schnitt  
und sorgfältiger Bearbeitung  
**nach Maass**

angefertigt. 6.3.

**Großes Lager von**  
**Leinwand, Shirting,**  
**Hemdeinsätzen, Kra-**  
**gen, Manschetten etc.**

**N. L. Homburger,**

Langestraße 211.

6.1. **Alle**  
vorkommenden **Tapezier- und Polsterarbeiten**  
werden schnell, gut und sehr billig besorgt: verl.  
Akademiestraße 58 bei **Emil Krant, Tapezier.**

**Zur Ankunst**

Er. Majestät unseres allverehrten Kaisers und Königs  
empfehlen wir waschächte Fahnen: zur Illumina-  
tion: Transparente, Ballons, Campions, Fetttöpf-  
chen, Besackeln etc.  
**Bonner Fahnenfabrik, Bonn a. Rhein.**

**Seidepapier**  
in 2 Größen,  
per Ries **1 M. 10 Pf.** und  
**1 M. 20 Pf.**  
per Pfund **35 Pf.**,  
empfiehlt  
**Ludwig Erhardt,**  
Papierhandlung,  
6.4. 27 Erbprinzenstraße 27.

**Mühlburg.**  
Unterzeichneter empfiehlt sein Lager, sowie auch vom Schiff ab in **Ruhrfetttschrot** und **prima Schmiedekohlen** zu den billigsten Preisen. Auch wird daselbst ein Knecht gesucht, der mit Pferden umgehen kann und das Fahren gut versteht.

**August Kögel.**  
**Süßen Obstwein**  
empfiehlt  
**A. Adam**  
zum Schwanen.  
3.1  
\* Frische Leber-, Grieben- nebst Fleischwürste heute Abend bei  
**K. Schleier,** Metzger,  
Amalienstraße 34.  
\* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste sowie Frankfurter Würst bei  
**C. Herlan,**  
Bähringerstraße 33.

In unserem Verlage erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:  
**Gundriß**  
der  
**Kirchengeschichte**  
für  
höhere Lehranstalten  
von  
**Dr. Theodor Löhlein,**  
Professor am Großh. Gymnasium zu Karlsruhe.  
Preis geh. 50 Pf.  
**Bibelfunde**  
von  
**Emil Bittel.**  
Dritte Auflage. Preis geh. 50 Pf.  
Karlsruhe, September 1876.  
**C. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

**Todesanzeige.**  
\* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater  
**Christian Hartfelder**  
heute Mittag durch den Tod von seinen schweren Leiden erlöst wurde.  
Um stilles Beileid bitten:  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Dankfagung.**  
\* Allen, besonders der geehrten diesigen Feuerwehr, sage ich für die zahlreiche Begleitung zur Ruhestätte meines nun in Gott ruhenden Vaters  
**Gustav Falk,**  
sowie für die vielen Blumen Spenden tiefgefühltesten Dank.  
Die trauernde Wittwe:  
**Emma Falk.**

**Lehrerkonferenz.**  
\* Mittwoch den 13. d. M. findet Abends im Gasthaus zum **Mohren** Lehrerkonferenz statt.

**Gesellschaft Eintracht.**  
2.2. Das Preisegeln wird Mittwoch Abend, den 13. September, geschlossen. Bis dahin müssen die Stechwürfe gemacht und die Loose verworfen sein; nicht verworfene Loose verlieren ihre Gültigkeit.  
**Die Regelkommission.**

**Liederkränz.**  
Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.  
Um pünktliches Erscheinen ersucht  
**Der Vorstand.**

**Frohsinn.**  
2.1. Die Mitglieder werden ersucht, sich zum Zwecke einer Besprechung **Donnerstag** Abend 9 Uhr im Vereinslokale einzufinden.  
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.  
**Der Vorstand.**

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Mittwoch den 13. Septbr. Theater in Baden.  
**Die lustigen Weiber von Windsor.**  
Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.  
Donnerstag den 14. Septbr. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung.** Neu einstudirt: **Graf Essex.** Trauerspiel in 5 Akten von H. Laube. Anfang 6 Uhr.  
Freitag den 15. Septbr. Theater in Baden.  
**Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Göthe. **Der beste Ton.** Lustspiel in 4 Akten von Töpfer. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

11. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 7 1/2	27" 7"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 7.5"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 7.5"	"	"
12. Sept.				
6 u. Morg.	+ 7	27" 8"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 8"	"	"

**Standesbuchs: Auszüge.**  
**Eheaufgebote:**  
12. Sept. Theodor Frösig von Krott, Kaufmann alda, mit Bertha Meyer von hier.  
**Eheschließungen:**  
11. Sept. Alexander Möstle von hier, Hauptmann und Batterie Chef in Etate, mit Emma Meyer von hier.  
**Geburten:**  
6. Sept. Wilhelm Benjamin, Vater Karl Eter, Portefeuille-Arbeiter.  
7. " Philipp August, Vater Friedrich Zweyding, Gastwirth.  
8. " Robert Johannes, Vater K. A. Zeumer, Kürschner.  
8. " Hermann Rudolf, Vater Ludwig Schmitt, Locomotivführer.  
10. " Bernhartine, Vater Heinrich Edenthaler, Schuhmacher.  
10. " Ida Fina, Vater Karl Gloßner, Bierbrauer.  
11. " Friedrich Wilhelm Richard, Vater Friedrich Avenmarg, Ledier.  
11. " Karl Theodor, Vater Heinrich Klenk, Buchbinder.  
11. " Oskar, Vater Jean Baptiste Durand, Postoch.  
12. " Max August, Vater Max Hahn, Kaufmann.  
**Todesfälle:**  
11. Sept. Jakob Weichenfelder, Tagelöhner, Wittwer, alt 74 Jahre.

**Louis Döring, Langestrasse 159.**  
**Photographie-Albums**  
in grosser Auswahl. 2.2.

4.3.  
**Große Preisermäßigung.**  
Wegen Mangel an Raum verkaufe ich nachstehend verzeichnete Artikel, als:  
**Ganze Salon-, Wohn-, Ess- und Schlafzimmers-Einrichtungen,**  
sowie einzelne Gegenstände, als: **Chiffonnières, Spiegel-, Silber- und Weisszeugschränke, Schubladen-, Pfeiler- und Waschkommode, Nacht-, Auszieh- und Ovaleische, vollständige Betten,** alle Sorten **Sophas und Stühle, Spiegel etc. etc.**  
weit unter den gewöhnlichen Preisen und lade ich zum Besuch höflichst ein.  
**Moritz Reutlinger,**  
Kronenstrasse 10.

**Wollene Bett- und Bügeldecken**  
in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei  
**Carl Seeligmann,**  
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Eine schöne, geläufige Handschrift**  
ist für manden jungen Mann eine Lebensfrage und für jeden Geschäftsmann empfehlend. Einschließlich einer **coulanten lateinischen und (franzöf.) Rondo Kopf- u. Correspondenzschrift** 4.4.  
als  
können Herren und Damen eine solche binnen wenigen Lehrstunden erlernen und sich zu einem Cursus melden. Honorar für einen Cursus 15 Mt. pränumerando, bei einzelnen Personen 25 Mt. Die Aufnahme ist in dieser Woche täglich 8-11, 1-4 Uhr. **Nietzel,** Fasanenstrasse 15, 2. Stod.

### Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Einwohnern zeige ich ergebenst an, daß ich eine **Suf- und Wagen-**schmiede im Hause des Herrn Wagnermeisters **Conradi**, Akademiestraße 13, errichtet habe und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung schneller und reeller Bedienung bestens.

**Georg Rexroth.**

### Corsetten und Leibbinden

in jeder gewünschten Façon fertige ich mit sorgfältiger Arbeit und bestem Material gut passend und bequem beim Gebrauche. Zur Ansicht und Auswahl halte ich verschiedene Sorten von **Corsetten** und **Leibbinden** vorräthig. — Durch gewissenhafte und möglichst billige Bedienung werde ich mich bestreben, den Wünschen der mich mit ihren werthen Aufträgen beehrenden Damen zu entsprechen und daß mir bisher geschenkte Vertrauen durch gute Waare zu erweitern und zu erhalten suchen. — **Verändern, Repariren und Waschen** von Corsetten und Leibbinden besorge ich bestens.

**Christine Grieshaber, Corsettenmacherin,**  
Waldbornstraße 2, in der Nähe des Schloßplatzes.

3.1.

Einundzwanzig  
Officielle  
Rapporte.



Fünfzehn Ehren-  
medaillen in Bronze,  
Silber & Gold.

### Garantie. Insecten-Pulver von Vicat. Garantie.

zerstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: **Flöhe, Käuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hausschaben, Schwaben, Heuschrecken, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskitos, Schnaken, Maikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe** u. dergl. in Flaschen von M. 6. 40, M. 1. 60 Pf. und 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1. — **Im Nichtwirkungsfall wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.**

Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. Depots werden allerwärts unter günstigen Bedingungen errichtet durch das Centraldepot. 18.11.

### Sieb- und Drahtwaaren-Geschäft

von **Karl Dörflinger,**

88 Langestraße 88,

empfiehlt sein Lager in Vogelfläßen, Blumenkörbchen, Tafelaufsätzen, besonders in schönen Korallenartigen Blumenkörben in reicher Auswahl, Brod- und Arbeitskörbchen, Geldkasten, Besteckkörben, Gläser- und Flaschenträgern, Topfdeckeln, Kartoffelsiebem, Hundemaulkörben, Sieben zu allen Zwecken, Drahtwebereien und Flechtereien,

### Drahtmatrassen, Bürstenwaaren

in allen Sorten.

10.3.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem **Hafenwächter Johann Georg Gräber** in Mannheim die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. September l. J. gnädigst geruht, dem mit Höchstlicher Zustimmung zum Verrechner der katholischen Stiftungs-Verwaltung mit dem Titel „Stiftungsverwalter“ ernannten **Adolf Abt** von Stodach die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleihen.

### Mittheilungen

aus dem

### Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 39 vom 11. September 1876.

Inhalt.

### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Der von Einer Durchlaucht dem Fürsten Karl Gaon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei **Leidenhofen**, Dekanats Wöllingen, präsentirte **Pfarrer Thaddäus Weller** in Möhrenbach wurde am 1. August d. J. daselbst kirchlich eingesetzt.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Geschäftsstand im Notariats-Distrikt **Wöllingen II.** betreffend.

Die Aufnahme des **Albert Riggler** in **Schlengen** in den Anwaltsstand betreffend.

Die Errichtung eines Progymnasiums und einer sechs-klassigen höheren Bürgerschule in **Pforzheim** betreffend.

Die Vergebung eines Freiplazes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut **Baden** betreffend.

Die Generalagentur für die **Berlin-Gölnische Feuerversicherungsgesellschaft** in **Berlin** betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Die Serienziehung für die **128. Gewinnziehung des Lotterieleihens** von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahre 1845 betreffend.

### Todesfälle.

Gestorben sind:

am 8. August 1876: **Weyland, Karl**, katholischer Pfarrer, in **Jähringen**; am 13. August: **Kasemayer, Friedrich**, katholischer Pfarrer, in **Bermatingen**; am 22. August: **Kender, Franz Xaver**, katholischer Stadtpfarrer in **Albretschach**; am 28. August: **Simon, Dr. Gustav**, Hofrath und Professor an der Universität **Heidelberg**.

# The Singer Manufacturing Company, New-York,

grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,

verkauft bereits

**Ueber 1 1/2 Millionen Nähmaschinen,**  
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als **120 Ehrenpreise**

auf das Glänzendste anerkannt werden.

**G. Meidlinger, Karl-Friedrichstraße 32, Karlsruhe.**



Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen **Singer** ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen **Original-Singer-Maschinen** eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die **Original-Singer-Maschinen** ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.



# Die Manufactur und Modewaaren-Handlung von Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,

empfiehlt nachstehende Artikel als **besonders billig:**

**Schwarze Lyoner Seidenstoffe**, garantirte Qualitäten, per Meter  
3 M., 3 M. 70 Pf., 4 M. 50 Pf.,

**schwarze Mailänder Seidenstoffe**, garantirte Qualitäten, per Meter  
5 M., 5 M. 75 Pf., 6 M. 50 Pf.,

**farbige Seidenzeuge** per Meter 4 M. und höher,

**grau gestreifte Seidenzeuge** per Meter 1 M. 75 Pf., 2 M., 2 M. 40 Pf.,

**schwarze Cachemires**, 120 Centim. breit, reine Wolle, per Meter  
2 M., 2 M. 40 Pf. u.

**schwarze Alpaccas** per Meter 55, 65, 80 Pf. u.

**carrirte Plaids** per Meter 1 M. 70 Pf.,

**Flanelle** per Meter 1 M. 60 Pf.,

**Regenmantelstoffe** per Meter 2 M. und höher,

**fertige Regenmäntel** per Stück von 12 M. an,

sowie den allerneuesten Kleiderstoff

## Gros-Blanc und Buschky

in den elegantesten Farben.

32.

## Café Prinz Karl.

Heute Mittwoch Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends **hausgemachte Würste mit Sauerkraut**, nebst einem ganz vorzüglichen Stoff **Freiherrlich v. Seldeneck'schem Lagerbier**, was hiermit empfehlend anzeigt

**Hermann Neimeier.**

NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

3.3.

## Ruhrkohlen

in vorzüglicher Qualität sind soeben wieder Schiffe für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche bestens.

Auch liefere ich von meinem Lager hier Ruhrkohlen von allen Sorten, ebenso gew. Coaks für Füllböden in kleinerem Quantum zum billigsten Preise.

**Wilh. Werntgen, Kriegsstraße 21.**

## Brauerei Seyfried.

Heute Mittwoch den 13. September

**Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett**

unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.

**Anfang 8 Uhr.**

### Fremde

Übernachteten hier vom 11. auf den 12. September.

**Englischer Hof.** Kellner, Kaufm. von Canau.

Glahmann, Kfm. v. Bielefeld. Keller, Kfm. v. Göppingen.

Vanneder, Kaufm. von Emmerich. Neumar, Prof. v. Breslau.

Bachmann, Professor v. Münster. Palmer u. Dabington, Stud. a. England.

**Erbrinzen.** v. Zelleher m. Familie von Eger.

Gericke, Kfm., Haug u. Krauß m. Fam. v. Frankfurt.

Rehmer, Kfm. v. Köln. Grieser, Kfm. v. Mannheim.

Wehrle, Kfm. v. Heidelberg. Valleri m. Sohn v. Genf.

Frau König m. Schwester v. Stuttgart.

**Geist.** Spiegel, Kaufm. v. Schwepingen. Fischer, Kfm. v. Straßburg.

Stier, Bauunternehmer v. Offen- burg. Klein, Lehrer v. Gerlachshausen. Bilabel, Guts- besitzer v. Landau.

**Hotel Große.** Klinger, Kfm. v. Wermelskirchen.

Court, Kaufm. v. Düren. Mayer, Kaufm. von Mainz.

Mankewitz, Kfm., Friede, Werkmstr. u. Heldemann mit Fam. v. Berlin. Lacoche u. Nettermann, Kfl. v. Straß-

burg. März, Kfm. v. Neustadt. Haunz u. Euler, Kfl. v. Frankfurt. Haupe, Kfm. v. Bremen. Bayerdorf v. Wien. Friedrich, Kfm. v. Schlaggenwald. Siegel, Kfm. v. Aachen. Berndt, Kfm. u. Schill, Rent. v. Stuttgart. Dr. Ude, Arzt a. Rußland. Frau Frey m. Fam. v. New-York.

**Hotel Stoffleth.** Rapp, Kreisshulrath, Walther, Fabr. u. Moser, Kaufm. von Freiburg. Berger, Kfm. v. Kulda. Oberender, Kfm. v. Coburg. Gittinger und Käppler, Kaufm. von Frankfurt. Schloß, Kaufm. von Nürnberg. Jürgemann, Kfm. v. Kopenhagen. Staup, Kaufm. von Lehr. Gris, Kfm. v. Konstanz. Scherr, Pfarrer v. Rudensheim.

### Tagesordnung

des Groß- Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 13. d. M., Vormittags 8 Uhr:

**Straf-Kammer.**  
J. A. S. gegen Wilhelm Kalkbrenner von Deitheim wegen Diebstahls.  
Vormittags 8 Uhr.

J. A. S. gegen Helene Stern von Lauf wegen Diebstahls.  
Vormittags 8 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Stöhr von Deschelbronn wegen Diebstahls.  
Vormittags 8 Uhr:

J. A. S. gegen David Schabbe von Rulth wegen Diebstahls.  
Vormittags 8 Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Meißner von Wildenstein und Genossen wegen fahrlässiger Brandstiftung.  
Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Gierbach von Denna wegen Diebstahls.  
Mittwoch den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr:

**Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**  
Donnerstag den 14. d. M., Vormittags 8 Uhr:

**Civilkammer.**  
Freitag den 15. d. M., Vormittags 8 Uhr:

**Appellations-Senat.**  
Samstag den 16. d. M., Vormittags 8 Uhr:  
**Civilkammer.**

Mit einer Beilage der Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.